idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Universität des Saarlandes

Claudia Ehrlich

11.05.2007

http://idw-online.de/de/news208522

Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
regional

15. Mai: Brechts Dreigroschenoper in interkultureller Inszenierung

Gemeinsame Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung, Kultur und Wissenschaft und der Universität des Saarlandes Beitrag der Universitäten der "Grande Région" zu "Luxemburg und Großregion - Kulturhauptstadt Europas 2007" am Dienstag, 15. Mai 2007, um 20 Uhr in der Aula der Saar-Uni, Campus Saarbrücken, Gebäude A3 3

Am 15. Mai kommt ein interkulturelles Hochschul-Projekt in die Aula der Universität des Saarlandes - die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht. Das Besondere: Die Aufführung ist in mehrfacher Weise grenzüberschreitend. Zum einen werden die Dialoge in deutscher und französischer Sprache gesprochen (die Songs werden in der Originalfassung vorgetragen), zum anderen ist die Inszenierung das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen professionellen Schauspielern und Studierenden, und schließlich sind an der Produktion Profis und Laien aus Belgien, Luxemburg, Frankreich und Deutschland beteiligt. All das führt zu einer interkulturellen Inszenierung, bei der zahlreiche Spannungsmomente entstehen, die den Brecht'schen Verfremdungseffekt ganz neu aufnehmen.

Die Produktion ist ein gemeinsames Projekt der in der Charta Saar-Lor-Lux-Wallonie-Westpfalz organisierten Universitäten der Großregion und stellt deren offiziellen Beitrag zum Programm der Kulturhauptstadt Luxemburg 2007 dar. Die Federführung bei der Realisierung hatte die Universität Luxemburg.

Das Theater-Ensemble MASKéNADA unter der Leitung von Claude Mangen sorgt für die professionelle Einbettung der Inszenierung. Die Premiere am 13. April sowie sieben weitere Aufführungen fanden im Grand Théatre der Stadt Luxemburg statt. Mit auf der Bühne sind auch die studentischen Schauspieler aus Saarbrücken, Trier, Nancy, Metz und Luxemburg, die auf der Tournee durch die Universitätsstädte in die Hauptrollen schlüpfen. Hierbei treten die Saarbrücker Studierenden Tanja Abel als Moritatensänger und Marcos Ewert als Macheath (Mackie Messer) auf.

Die Musik von Kurt Weill wird von einem Ensemble aus Studenten des Luxemburger Konservatoriums realisiert, wobei sie durch Musiker des Orchestre Philharmonique du Luxembourg unterstützt werden.

Der grenzüberschreitende Ansatz verspricht einen spannenden Theaterabend, der gut zum interkulturellen Auftritt der Kulturhauptstadt Europas 2007 passt.

Organisiert wird die Aufführung in Saarbrücken vom International Office der Universität in Zusammenarbeit mit CampusKultur.

Eintritt:
Eine Eintrittskarte kostet 12 Euro, für Studierende 10 Euro,
Informationen zum Vorverkauf unter dreigroschenoper@io.uni-saarland.de ,
Vorverkauf ab 2. Mai auch bei Kultour (Berliner Promenade 12),
weitere Infos unter: www.luxemburg2007.org

Zwei Fotos zum Herunterladen sind bereitgestellt unter:
http://www.uni-saarland.de/mediadb/presse/Brecht-1.jpg
http://www.uni-saarland.de/mediadb/presse/Brecht-2.jpg
Abdruck nur mit dem Namen des Fotografen: Gilles Glod